

Editorial

Mit unserem heutigen Rundbrief möchten wir Sie wieder über unsere Arbeit und Neuigkeiten bezüglich unserer Organisation informieren.

Der vorliegende Rundbrief soll ihnen einen Einblick darüber verschaffen, was sich gerade tut in der Region und im Verein.

Noch müssen wir – was die neue Förderperiode betrifft – zwar noch etwas die Füße still halten, Projektideen werden aber schon jetzt gerne angenommen und besprochen.

Ganz besonders freuten wir uns in letzter Zeit über die unglaublich gute Resonanz auf den Malwettbewerb, 3 weitere Projekte, die nach einem positiven Bescheid starten konnten und den 1.000 registrierten Fahrenden bei fahrmob.

Freuen Sie sich auf eine kleine Rundreise durch die Region und die Regionalentwicklung Oberallgäu!

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Martina Reuter, Sarah Schmidberger
und Eva Osterrieder

Inhalt

Verein und LAG 2
 Ausblick Förderperiode 2023- 27..... 2

Animation, Strategisches, Vernetzung . 2
 Malwettbewerb mit dem Allgäuer Bäcker e.V. . 2

Mitfahrplattform fahrmob 3

Projektneuigkeiten..... 3
 Projekt „Inklusive Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage Hindelang“ - Bescheidübergabe 3
 Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ – Bescheidübergabe 3
 Projekt „Ganz Ohr – Auf Bergmanns Spuren ins Museumsdorf“ – Bescheidübergabe..... 4
 Projekt „Berg.Natur.Kultur – ming Plätze Oberstdorf“ – Eröffnung..... 4

Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“ 5

Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten ... 5

Termine..... 6

Sonstiges 7

Medien 8

Nachruf 8

Verein und LAG

Ausblick Förderperiode 2023- 27

Vergangenes Jahr im Juli hat die Regionalentwicklung Oberallgäu die Lokale Entwicklungsstrategie 2023-27 eingereicht. Nach umfangreichen Prüfungen durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München haben wir Ende des Jahres die positive Nachricht erhalten, dass unsere Lokale Aktionsgruppe die Auswahlvoraussetzungen für eine Teilnahme an der kommenden Förderphase erfüllt. Derzeit werden im Ministerium die Weichen für den Start der neuen Förderperiode gestellt – voraussichtlicher Beginn ist das 2. Quartal 2023. Gerne nimmt die Geschäftsstelle bereits jetzt aber Projektideen entgegen.

Animation, Strategisches, Vernetzung

Malwettbewerb mit dem Allgäuer Bäcker e.V.

Zusammen mit dem Allgäuer Bäcker e.V. startete die Regionalentwicklung einen Malwettbewerb für Allgäuer Grundschul Kinder der 1. bis 4. Klasse. Von Mitte November bis Ende Januar hatten die SchülerInnen Zeit ein winterliches, selbstgemaltes Bild einzureichen. Zum Stichtag gingen 494 Bilder bei der Regionalentwicklung ein. Die Gewinner wurden am 23.02.2023 bei der Jahresversammlung des Allgäuer Bäcker e.V. ermittelt. Gewonnen haben:

1. Platz: Judith Schmid, Klasse 1-2c aus Bad Hindelang
2. Platz: Sophie Deak, Klasse 4b aus Bad Hindelang
3. Platz: Alina Kuvhar, Klasse 2c aus Thalhofen/Marktoberdorf
4. Platz: Mathilda Blank aus der 3. Klasse Gebrazhofen/Leutkirch

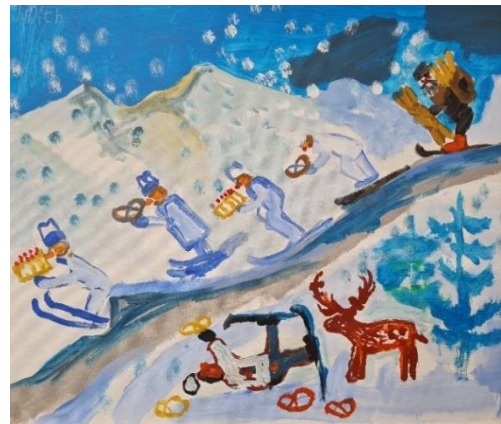
Die ersten drei Plätze erhielten ein Preisgeld sowie einen Besuch in einem Mitgliedsbetrieb des Allgäuer Bäckers. Der vierte Platz durfte sich ebenfalls über einen Besuch bei einem Allgäuer Bäcker freuen. Außerdem wird das Gewinnerbild auf der Verpackung des Allgäuer Stollen abgedruckt, welcher ab November 2023 in allen Filialen des Allgäuer Bäckers verkauft wird. Außerdem erhielten alle Teilnehmenden einen Gutschein für 2 Brezen.



2. Platz Sophie Deak



3. Platz Alina Kuvhar



Siegerbild von Judith Schmid



4. Platz Mathilda Blank

Mitfahrplattform fahrmob

Im Mai 2022 startete die regionale Mitfahr-App „fahrmob“ im Landkreis Oberallgäu. Ende Februar hat sich der 1.000 Nutzende auf der Plattform registriert. Neben dem Zuwachs an Nutzenden, konnten auch weitere Vereine gewonnen werden, die das ökologisch-soziale Projekt unterstützen. Insgesamt 85 Oberallgäuer und Kemptener Vereine befinden sich bereits auf der Plattform. Um den fahrmob-Gedanken weiter bekannt zu machen und die Breite zu tragen fanden bzw. finden derzeit verschiedene Infoveranstaltungen für Vereine und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. Die nächsten Termine im März sind:

- 16.03.2023, 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hegge
- 29.03.2023, 18 Uhr Tagungszentrum S4 (an der Stadtmauer 4, 87435 Kempten) in Kempten

Falls Sie bei einer Veranstaltung dabei sein möchten, können Sie sich unter schmidberger@regionalentwicklung-oa.de anmelden.

Sie möchten sich auf der Plattform registrieren und auch gemeinsam fahren? Einfach unter www.fahrmob.eco/registrieren anmelden oder mit folgendem QR-Code die App downloaden:



Das Projekt „Aufbau der vereinsbasierten Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu“ und dessen Maßnahmen werden über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert.

Projektneuigkeiten

Projekt „Inklusive Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage Hindelang“ - Bescheidübergabe

200.000,00 Euro LEADER-Förderung und damit die höchst mögliche Fördersumme, wurden für das Projekt in Bad Hindelang freigegeben. Auf dem Gelände hinter der Hornbahn wird in Bad Hindelang eine große Freizeit- und Rollsportanlage errichtet. Sie soll sowohl mit Fahrrädern, Mountainbikes, BMX Rädern, Laufrädern, Scooter, Skateboards, Longboards, Inline-Skates und Rollstühlen befahren werden können. Dabei wird darauf geachtet, dass sie allen Altersgruppen gerecht wird. Ein Scooter-Loop soll die Scooter Fahrer



und Skateboarder ansprechen. Der geplante Rundkurs richtet sich aber auch an Rollstuhlfahrer, die ambitioniert Rollsport ausprobieren und betreiben möchten. Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil bei der Planung der Anlage. Die Baugenehmigung ist bereits im Markt eingegangen, aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Wenn nichts dazwischen kommt, soll die Anlage dieses Jahr fertiggestellt werden.



Das Projekt „Inklusive Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ – Bescheidübergabe

Künftig wird in Dietmannsried ein Calisthenics-Workout-Park entstehen. Dieser soll barrierefrei und mit behindertengerechten Elementen versehen werden, so dass alle die Möglichkeit haben die Freizeiteinrichtung gemeinschaftlich zu nutzen. Bei Calisthenics werden Elemente aus Krafttraining und anderen Sportarten wie z.B. Turnen, Freeletics und Street-Workout kombiniert und es wird im Freien trainiert. Die Fitnessstationen sind für alle Altersgruppen geeignet. Zudem kann beim Training auf unterschiedliche Fitnesslevel Rücksicht genommen werden. Die Resonanz auf den Park, der mit 45.000,00 Euro durch Leader gefördert wird, ist im Markt bisher sehr gut. Ziel des Projekts ist es, die Bewegungs- und Gesundheitsprävention zu unterstützen und zur nachhaltigen Nutzung des Parks beizutragen. Das

Projekt wird mit Brutto-Gesamtkosten von 116.087,48 Euro veranschlagt.



Das Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

Projekt „Ganz Ohr – Auf Bergmanns Spuren ins Museumsdorf“ – Bescheidübergabe

Zum genauen Hinsehen anregen und Geschichten auf eine interessante, kurzweilige und unterhaltsame Art erzählen. In der Gemeinde Burgberg wird dies künftig über eine Audiotour vom Parkplatz „Auf dem Ried“ bis zum Museumsdorf, im Museumsdorf, und über den Erzabbaubereich Andreas-Tagebau wieder retour möglich sein. Realisiert wird das Ganze ohne Errichtung zusätzlicher Schilder oder Stelen auf dem Weg. Lediglich am Parkplatz und im Museumsdorf informieren Hinweistafeln über das Angebot. Aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet. Ist ein Anbieter gefunden, geht es an die Umsetzung. Dann werden Texte geschrieben und O-Tönen

regionaler Geschichts- und Naturkenner eingearbeitet. Bis zu fünf Gesprächspartner sollen zu Wort kommen, die in professionell geführten Interviews ihr Wissen kundtun. Dadurch werden nebenbei auch die Stimmen verewigt. Insgesamt ist eine Abspieldauer von bis zu 40 Minuten vorgesehen. Das Projekt wird mit Brutto-Gesamtkosten von 23.756,87 Euro veranschlagt und mit 8.125,88 Euro gefördert.



Das Projekt „Ganz Ohr – Auf Bergmanns Spuren ins Museumsdorf“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

Projekt „Berg.Natur.Kultur – ming Plätzle Oberstdorf“ – Eröffnung

Am 02.02.2023 fand in Oberstdorf die Eröffnung des Projekts „Berg.Natur.Kultur – ming Plätzle“ statt. Im Vorhaben, das im September 2022 bewilligt wurde, geht es um Sensibilisierung, Wertschätzung und Besucherlenkung. Beim ersten LEADER-geförderten Einzelprojekt in Oberstdorf stehen die besonderen „Plätzle“ in und

um Oberstdorf im Vordergrund. Einheimischen und Gästen werden in diesem Projekt besondere Orte aufgezeigt und näher gebracht. Gleichzeitig wird durch Aufklärung und Wissensvermittlung nachhaltig für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert.



Bildquelle: Annabelle Mesloh, Referentin Strategie, Nachhaltigkeit & Gesundheit Oberstdorf

Das Projekt „Berg.Natur.Kultur – ming Plätzle Oberstdorf“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

Integration durch Sport

Der Sozialdienst muslimischer Frauen Kempten – SmF Kempten e.V. hat von März bis Dezember 2022 jungen und jugendlichen Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit gegeben, sich wöchentlich zwei Stunden sportlich zu betätigen.

Sport ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung und prinzipiell für alle Menschen offen. Der Sozialdienst hat vor allem Zugang zu muslimischen Frauen, aber auch zu Frauen anderer Kulturkreise. So entstand die Idee, einen Begegnungsraum zu schaffen, in dem Frauen ausschließlich unter Frauen einer sportlichen Aktivität nachgehen können. Daraufhin wurde ein buntes Programm an Sportaktivitäten angeboten, mit durchschnittlich 12 Teilnehmerinnen pro Veranstaltung. „Wichtig war es uns, einen vertrauensvollen Raum und eine Begegnungsstätte für Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte zu schaffen.“, stellte Ayla Inan, Vorstandsvorsitzende des SmF Kempten klar. „Unsere Kursleiterinnen haben selbst Migrationshintergrund und wissen um die Wünsche und Ideen der Teilnehmerinnen.“ Für viele Frauen ist Sport die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und sich zwei Stunden nur um sich

zu kümmern. Teilnehmen konnten auch Frauen, die sich vielleicht noch nicht gut verständigen können, denn Sport ist universell und nonverbal. In den Pausen konnten sich die Teilnehmerinnen austauschen und besser untereinander kennenlernen.



Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

Maßnahmen zur Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (VuVregio)

Die Antragstellung für das bayerische VuVregio-Förderprogramm ist wieder möglich ist. In VuVregio können Vorhaben von kleinsten, kleinen und mittleren Verarbeitungsunternehmen sowie Erzeugerzusammenschlüsse gefördert werden, die der Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung regionaler Erzeugnisse dienen. Zuwendungs-

empfänger sind Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung, Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen sowie Erzeugerzusammenschlüsse (nicht: landwirtschaftliche Betriebe). Gefördert werden Investitionen in der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten (Anhang-I-Produkte und Rohwolle). Alle Informationen und Voraussetzungen finden Sie im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

- ▶ www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung

Traditionelles Ehrenamt und neue Engagementformen – wir fördern das Miteinander

Bis zum **15.03.2023** besteht bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro bis zu maximal 10.000 Euro für ein Vorhaben im Ehrenamtsbereich zu beantragen. Unterstützt werden Projekte, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Anlässlich des 5-jährigen Bestehens beträgt in 2023 die Gesamtfördersumme 200.000 Euro.

- ▶ www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung

Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2023“

Klimaaktive Kommunen gesucht! Von Januar bis März 2023 können sich klimaaktive Städte, Landkreise und Gemeinden mit erfolgreichen und innovativen Projekten am bundesweiten Wettbewerb beteiligen, den das Deutsche Institut für Urbanistik mit Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz auslobt. Neben der bekannten Kategorie „Ressourcen- und Energieeffizienz“ gibt es drei neue Kategorien: "Erneuerbare Energien im kommunalen Fokus", "Klimaschutz durch Kooperationen mit der Wirtschaft" und "Klimaschutz in sozialen Einrichtungen". Bewerbungen sind bis zum **31.03.2023** möglich. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist.

► www.klimaschutz.de/de/wettbewerb2023

Bibliothek des Jahres

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung vergeben zum vierten Mal den Preis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“. Gewürdigt werden innovative Bibliotheksarbeit und regionales Engagement mit 7.000 Euro. Bewerben können sich Büchereien in Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern. **

► www.bibliotheksverband.de

Windkraft: Förderung für Bürgerenergiegesellschaften

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt mit der neuen Förderrichtlinie „Bürgerenergiegesellschaften bei Windenergie an Land“ die Planung, Genehmigung und Errichtung von Windkraftanlagen mit bis zu 200.000 Euro. Ziel der Förderung ist es unter anderem, durch die Stärkung von Bürgerenergiegesellschaften die Akzeptanz für die Windenergie vor Ort zu verbessern. Anträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden. **

► www.bmwk.de/Redaktion

Landfrauenvereine für Aktionstage gesucht

Von April bis Oktober 2023 bietet der Deutsche Land- Frauenverband (dlv) Landfrauenvereinen und -verbänden die Möglichkeit, sich mit eigenen Projekten an den Aktionstagen zu beteiligen. Unter dem Motto „zukunft_Land – Das Wir im Blick“ können Institutionen ihre Ideen für Diskussionen, Exkursionen oder Flashmobs ab Anfang März beim dlv einreichen. Der Verband unterstützt die Initiativen mit kostenlosen Aktionspaketen. **

► www.landfrauen.info/mitmachen/aktionstage-2023

Termine

*** **16.03.2023 – 19:00 Uhr** ***

Infoveranstaltung fahrmob

in der Mehrzweckhalle Hegge.

*** **29.03.2023 – 18:00 Uhr** ***

Infoveranstaltung fahrmob

Tagungszentrum S4 (an der Stadtmauer 4, 87435 Kempten) in Kempten

*** **25. bis 26.04.2023** ***

Ideenreisen“ für Kulturschaffende

Die Initiative „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ bietet eine Reihe von Ideenreisen an. Dabei können sich Kulturschaffende vor Ort über Initiativen und Projekte zu Kultur in ländlichen Regionen informieren. Erste Station ist Mecklenburg-Vorpommern. Die DVS organisiert mit TRAFO als Kooperationspartner vom 25. bis 26.04.2023 eine Reise nach Bayern in die deutsch-tschechische Grenzregion. Dort erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, kulturelle Projekte und Initiativen zu besuchen, die gemeinsam mit den Bewohnern der Grenzregion Brücken zwischen Tschechien und Deutschland schlagen. **

► www.trafo-programm.de/veranstaltungen/ideenreisen

*** 12. bis 18.05.2023 ***

Bundeswaldstrategie 2050

Unter dem Motto „Deine Stimme für den Wald“ veranstaltet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine „Spring School“. Dabei haben junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren die Gelegenheit, mit Fachleuten über Kernthemen der Bundeswaldstrategie 2050 zu diskutieren und eigene Ideen zu entwickeln. Die gesammelten Ergebnisse werden an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft weitergegeben. **

- ▶ www.sdw.de/fuer-den-wald/jugendarbeit/spring-school/

*** 22. bis 24.05.2023***

Bundesweites LEADER-Treffen 2023 in Baunatal (bei Kassel)

Das jährliche Treffen der LEADER-Regionen aus Deutschland bietet vielfältige Inputs, Diskussionen und Exkursionen. **

- ▶ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen

Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Sonstiges

Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung

Ländliche Räume zu stärken und zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land beizutragen, gehört zu den Kernaufgaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Ziel ist die Zukunftsfähigkeit ländlicher Regionen, in denen mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung lebt. Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULE+) ist eines der Instrumente, um dieses Ziel zu erreichen. Mit dem Bundesprogramm will das BMEL Ideen finden, die dazu beitragen, auch in Zukunft auf dem Land gut leben und arbeiten zu können.

Zum 01.01.2023 wurde das BULE zum BULE+, dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung. Damit werden zukünftig auch Maßnahmen zur Weiterentwicklung regionaler Wertschöpfungsketten gefördert.*

- ▶ www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen

30 Allgäuer Klimabotschafter ausgebildet

In einem fünftägigen Lehrgang bildete das Naturerlebniszentrum Allgäu des BUND Naturschutz (NEZ) zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 weitere 30 Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter aus. Diese engagieren sich ehrenamtlich in ihrem

persönlichen Umfeld, ihrem Verein, Betrieb, in Ihrer Kommune, dem Landkreis und überregional politisch für Klimaschutz. Für ihr Engagement bekamen sie während der Ausbildung das nötige Fachwissen zu Ursachen, Stand und Folgen des Klimawandels. Neben persönlichen Handlungsmöglichkeiten wurde auch aufgezeigt, welche politische Ebene welche Klimaschutzmaßnahmen umsetzen kann. Hierbei wurde neben dem von der Bundesregierung und Europa gesetzten Rahmen insbesondere die Bedeutung der Kommunen deutlich. Damit die Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter auch andere Menschen wirkungsvoll für Ihre Ideen und Projekte begeistern und für Klimaschutz sensibilisieren können, wurden sie auch von einem Kommunikationsexperten im Bereich Klimakommunikation geschult und so auf Ihre Tätigkeit als Klimabotschafter vorbereitet.

Die Rückmeldungen zur nunmehr zum zweiten Mal durchgeführten Ausbildung waren durchweg sehr positiv, so dass voraussichtlich ab Herbst des Jahres eine weitere Klimabotschafterausbildung starten wird. Ziel ist der Aufbau und die Unterstützung eines stabilen Netzwerks von Menschen, die sich im Allgäu und darüber hinaus für Klimaschutz engagieren wollen.

Der Aufbau des Naturerlebniszentrum Allgäu ist ein LEADER-gefördertes Projekt aus der Förderperiode 2007-13

Bildautor: NEZ – Anna-Lena Hummler



Photovoltaik in Hochwassergebieten

Der Bundesrat hat einen Gesetzentwurf Bayerns zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) angenommen. Durch diesen sollen Flächen in Überschwemmungsgebieten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen genutzt werden können. Voraussetzung: der Hochwasserschutz bleibt gewährleistet.**

► www.bundesrat.de/publication

Medien

Wandel und Organisationsentwicklung

Wie passen sich gemeinnützige Organisationen an gesellschaftlichen Wandel an? In ihrer neuen Broschüre trägt die Stiftung Bürgermut Erfahrungen und Best Practices zivilgesellschaftlicher Institutionen zusammen und gewährt so Einblicke in interne Strukturen und den Umgang mit Herausforderungen. Im Rahmen des Projekts bietet die Stiftung Bürgermut über das ganze Jahr hinweg zusätzlich digitale Veranstaltungen an. **

► www.opentransfer.de/e-book/

Praxisleitfaden Kommunale Wärmeplanung

Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) hat zusammen mit dem AGFW Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. einen praxisorientierten Leitfaden für kommunale Wärmeplanung entwickelt. Die Broschüre soll Kommunen bei der Erstellung eines Wärmeplans auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung helfen. **

► www.dvgw.de/der-dvgw/aktuelles

DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ – Broschüre stellt Projekte vor

24 Projekte der LEADER- und ILE-Regionen aus 13 Bundesländern, darunter auch 2 Projekte der Regionalentwicklung Oberallgäu, sind ins Rennen gegangen beim DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Das Motto lautete: „Mit dem Klimawandel umgehen“. Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin haben wir nun die Sieger ausgezeichnet. Engagierte Aktive zeigten mit den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen eine Reihe von guten Beispielen, dass es viele Möglichkeiten und Potenziale gibt, für den Klimaschutz auf dem Land aktiv zu werden. Die Broschüre zum Wettbewerb, in der wir alle Projekte ausführlich vorstellen, ist jetzt als Download erhältlich und kostenlos beim BLE-Medienservice bestellbar. **

► www.ble-medianservice.de/gemeinsam-stark-sein-2022-projekte

* aus www.bmel.de

** aus dvs landaktuell

Nachruf

Nachruf Florian Gröger, Bürgermeister der Gemeinde Lauben

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Herrn Florian Gröger, der mit nur 42 Jahren unerwartet verstorben ist. Wir durften Herrn Gröger als engagierten Macher in der Zusammenarbeit bei Projekten und der Ausarbeitung von Zukunftsvisionen für die Region erleben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Pressemitteilungen auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de